

Beginn: 19.30

Sommersemester 2012

 Ermöglichter Eintritt für
Filmklub-Mitglieder

| | | | | |
|---|---|-----|-------------------------|-------------|
| 15.02.: | Le Havre | OmU | Regie: Aki KAURISMÄKI | D/SF/F 2011 |
| In der Hafenstadt Le Havre werkt der frühere Autor Marcel Marx (André Wilms) als Schuhputzer. Der Traum vom literarischen Durchbruch ist längst begraben; trotzdem führt er ein zufriedenes Leben mit seiner Frau Arletty. Doch plötzlich erkrankt diese schwer, gleichzeitig kreuzt das Schicksal seinen Weg in Gestalt des minderjährigen Flüchtlings Idrissa aus Afrika. Der neue Film von Aki KAURISMÄKI : kämpferisch und poetisch zugleich. | | | | |
| 29.02.: | Der große Crash (Margin Call) | | Regie: J.C. CHANDOR | USA 2010 |
| Regisseur Chandor ist ein Insider, sein Thriller von der Pleite der Lehman-Brothers inspiriert: Die „hochriskanten“ Papiere einer Investment-Bank sind wertlos geworden, ihr Wert übersteigt bereits den Gesamtwert des Unternehmens. Es gibt nur die Alternative, entweder durch den eigenen Bankrott eine Krise auszulösen oder sich auf Kosten anderer in Sicherheit zu bringen, und die Krise damit zu verstärken. Jeremy Irons als Konzernchef trifft die letzte Entscheidung. | | | | |
| 14.03.: | Die Höhle der vergessenen Träume | | Regie: Werner HERZOG | F/D 2010 |
| Über 20.000 Jahre von einem Felssturz versperrt, wurde die Chauvet-Höhle erst 1994 wieder entdeckt – und darin hunderte von über 30.000 Jahre alten Gemälden aus einer Zeit, als Neandertaler noch über die Erde streiften, Höhlenbären und Mammuts lebten. Für seinen 3D-Film bekam Werner Herzog eine Ausnahmegenehmigung, denn nur wenige Menschen Zugang haben bisher Zugang erhalten. | | | | |
| 21.03.: | Bulb Fiction | | Regie: Christoph MAYR | Ö 2011 |
| Energiesparen, egal zu welchem Preis: Brüssel verbietet die Glühbirnen und zwingt damit alle EU-BürgerInnen zum Kauf von quecksilberhaltigen Kompaktleuchtstofflampen. Christoph Mayr zeigt, warum diese von Industrie, Politik und selbst manchen NGOs als „win, win, win“ bezeichnete Maßnahme für uns BürgerInnen teuer, ungesund und fragwürdig ist. Ein Lehrbeispiel über die Machenschaften von Konzernen und EU-Bürokratie. Im Anschluss: Diskussion mit Regisseur Christoph Mayr | | | | |
| 28.03.: | Jane's Journey | OmU | Regie: Lorenz KNAUER | D/USA 2010 |
| Untertitel: <i>Die Lebensreise der Jane Goodall</i> . Die faszinierende Geschichte einer der außergewöhnlichsten Frauen unserer Zeit, der Schimpansen-Forscherin, Gründerin des „Jane Goodall Institute for Wildlife Research, Education and Conservation“ und UN-Friedensbotschafterin. Mehr als 300 Tage im Jahr auf Reisen, und das seit beinahe 25 Jahren, möchte Jane Goodall Denken und Handeln nachhaltig verändern. Im Anschluss: Diskussion mit Gudrun SCHINDLER (Jane Goodall Institut-Austria) | | | | |
| 11.04.: | Bin-jip | | Regie: Kim KI-DUK | KOR 2004 |
| Tae-suk bricht in Häuser ein, deren Eigentümer verweist sind. Er will nichts stehlen, er will sich nur ein paar Tage sorgsam um den fremden Ort kümmern und dort wohnen. In einer luxuriösen Villa trifft er das unglücklich verheiratete Model Sun-hwa. Eine ungewöhnliche Liebe beginnt ... | | | | |
| 25.04.: | Jane Eyre | OmU | Regie: Cary FUKUNAGA | GB 2011 |
| Neueste Verfilmung des Romans von Charlotte Brontë : 18-jährig tritt die unscheinbare Jane Eyre ihre neue Stelle als Hauslehrerin im geheimnisvollen Herrenhaus Thornfield an. Als Waisenkind war ihr bisheriges Leben geprägt von Entbehrungen und fehlender Liebe; umso mehr fühlt sie sich von der ersten Begegnung an magisch hingezogen zu dem spröden, aber faszinierenden Hausherrn Edward Rochester. Jane hofft, glaubt aber nicht wirklich daran, ihn für sich gewinnen zu können – bis Rochester ihr völlig überraschend einen Heiratsantrag macht. Ihr Glück scheint perfekt. | | | | |
| 09.05.: | Das Leben an der Angel | OmU | Regie: Pascal RABATÉ | F 2010 |
| Pascal Rabaté, einer der führenden Comic-Zeichner Frankreichs, hat seinen eigenen, mit dem PRIX DE LA CRITIQUE ausgezeichneten Comic-Roman verfilmt. Herausgekommen ist dabei eine wunderbar einfühlsame und berührende Komödie über die Abenteuer eines Witwers, der plötzlich merkt, dass er sich vom Leben mehr wünscht als nur zu angeln. | | | | |
| 23.05.: | Vier Leben (Le quattro volte) | | Regie: M. FRAMMARTINO | D/I 2010 |
| Poetische Sicht auf den sich immer wiederholenden Kreislauf des Lebens und der Natur. Angesiedelt in der unvergleichlichen Landschaft Kalabriens, zeichnet Regisseur Frammartino das Porträt einer archaischen Welt und offenbart dabei Einblicke in einen zeitlosen Ort und seine ungebrochenen Traditionen. | | | | |
| 06.06.: | Sommer in orange | | Regie: M.H. ROSENMÜLLER | D 2011 |
| Die bayrische Gemeinde Talbichl und die aus Berlin emigrierte Bhagwan-Kommune im Konflikt der Kulturen: Die einen wittern ein Satanisten- und Terroristennest, die anderen rümpfen über die Hinterwäldler verächtlich die Nase. Aus Sicht der 12-jährigen Lilli erscheinen jedoch beide Seiten als Spielarten doppel-moralischen Spießertums. | | | | |